Eud ben Gera

16. August 2023 – 29 Av 5783



Eud ben Gera (□□□□; gestorben 2636 /1124 v. u. Z./) war der oberste Richter Israels.

Gehörte zum Stamm Binyamin (Schoftim 3:15).

Er studierte bei dem obersten Richter Otniel ben Kenaz (Raschi, Avot 1:1).

Nach Otniels Tod, der 2556 /1204 v. u. Z./ eintrat, begann Eud, an seiner Stelle die Kinder Israels zu richten (Seder haDorot). Er studierte Tora (Tanhuma, Waechi 14; Yalkut Schimoni, Schoftim 3, 42).

In diesen Jahren wichen die Juden erneut von den Geboten der Tora ab, und bald wurden sie von einer kombinierten Armee aus Moabitern, Ammonitern und Amalekitern überfallen, angeführt vom König von Moab – Eglon, der die Kinder Israels besteuerte und 18 Jahre lang über sie herrschte (Schoftim 3:12-14, Ralbag).

Erst als das Volk unter der Unterdrückung durch die Fremden zum Schöpfer schrie, gelang es dem Eud einen Aufstand auslösen und das Land retten. Zuerst ging er mit Geschenken und einer sicher versteckten Klinge nach Jericho zu König Eglon. Nachdem er die Geschenke überreicht hatte, teilte Eud dem König mit, dass er eine geheime Botschaft für ihn habe. Eglon schickte die Diener weg, und als sie allein waren, sagte Eud: “Die geheime Botschaft lautet, dass der Herr der Welt mir befohlen

hat, eine scharfe Klinge zu nehmen und sie in deinen Schoß zu stoßen!” – und er stach den König zu Tode.

Nachdem er dank des dichten Nebels und der Dunkelheit aus dem Palast entkommen war, wartete er die Nacht in den Wäldern ab, und am Morgen ließ er das Schofar ertönen und rief das Volk zum Krieg auf, in dessen Verlauf das enthauptete Heer der Moabiter vernichtet wurde (Schoftim 3:15-30; Bereschit Raba 99:3; Prakim beToldot Jisrael Kap. 2, S. 493).

Eud richtete das Volk Israel etwa achtzig Jahre lang; er starb 2636 /1124 v. u. Z./ (Schoftim 3:30-4:1; Seder olam Raba 12; Seder haDorot).

*Übersetzt aus dem Russischen. Den Original finden Sie hier.